

Endlich wieder glücklich vereint?

Von abgemeldet

Kapitel 12: Der Anfall & Sorgen

Hi!!!

Ich hätte wirklich nicht gedacht das euch meine FanFiction so gut gefällt, da es doch meine erste ist und ich mich erst nicht so richtig getraut habe, sie ins Internet zu stellen, von daher möchte ich mich mit einem superdickentollen DANKE & ARIGATO bei euch für eure Kommis bedanken, ihr seid echt toll!!!!

Was das mit Kai und der Spritze auf sich hat, verrate ich aber erst im nächsten Kapitel ^^

Auf Kommis über dieses Kapitel und das Gedicht würde ich mich wirklich besonders freuen, weil ich finde, dass es bis jetzt das schwierigste war.

(und das längste ^^)

Aber jetzt viel Spaß beim Lesen!!!

Eure Meli-Light

12. Kapitel: Der Anfall & Sorgen

Kari ist so anders als Kai. Sie ist viel fröhlicher, sagt wenn sie etwas will oder hat und im allgemeinen redet sie viel mehr als ihr Bruder. Ob das daher kommt, dass Kai viel länger in der Abtei war als sie? Oder war er schon immer so? Nein ... irgendwie glaub ich das nicht. Aber warum ist er jetzt so? Eigentlich kann ich mich ja nicht beklagen ... zu mir ist er offener als zu den anderen. Er hat mal gesagt, das liegt daran, weil ich nicht so kindisch bin. Das müsste man ja schon fast als Kompliment ansehen!

"Raaaayyy! sag mal hörst du mir überhaupt zu?!?" erschrocken fuhr Ray hoch und wäre beinahe von der Fensterbank gefallen, auf der er saß und schaute genau in Kennys wütendes Gesicht "Oh Sorry! War wohl grad in Gedanken!" "Ja das hab ich gemerkt! Du hast mir gar nicht zugehört stimmt's?" "Ja! Aber was wolltest du eigentlich von mir?" "Ich wollte dir nur mitteilen das ich Driggers Angriffsring noch etwas verbessert habe und das du langsam mal anfangen solltest das Mittagessen zu kochen!" "Mittagessen? Wie spät ist es denn?" "Genau 11:30 Uhr!" "Was schon so spät! Verdammt!" *Da setzt man sich mal in der Früh hin um nachzudenken und wenn man wieder auf die Uhr sieht ist es schon Mittag! Jetzt darf ich mich aber beeilen sonst meckert Tyson wieder und ich darf mir anhören das ich so faul sei!* und schon flitzte Ray in Richtung Küche. Kenny quittierte diese Aktion nur mit einem Kopfschütteln ehe er sich wieder Dizzy zu wante.

Tyson und Max bekamen von Kai derweil ein kleines Einstimmungs-Training für nächste Woche, den ihr Teamchef hatte keine Lust noch mal von vorne anzufangen, nur weil die Beiden in der zwischenzeit wirklich faul geworden waren. Kari machte auch mit, denn seit sie hier war hatte sie sich kaum sportlich betätigt, im Gegensatz zu damals als sie noch im Weisenhaus gewesen war: 1 ½ Stunden joggen waren das mindeste Tagespensum gewesen.

"Also, zum Anfang joggen wir erst mal ne Stunde, dann geht's mit dem eigentlichen Training weiter. Also los." Kai's kleine Trainings-Ansprache war mit diesen Worten beendet und so lief er los. Er und Kari bildeten den Anfang und Max und Tyson joggen hinter ihnen. Die Beiden hatten sich zwar anfangs gegen das Training gewährt, doch Kai hatte sie mit seinem berühmt-berüchtigten Wenn-du-es-auch-nur-wagen-solltest-zu-widersprechen-dann-bist-du-tot-Blick schnell umgestimmt und außerdem hatte er Tyson angedroht, die Süßigkeiten zu streichen. Diese Drohung war immer noch die effektivste wie Kai fand, denn kaum hatte er diese ausgesprochen war Tyson auf einmal Feuer und Flamme für das Training.

Bei ihrem "kleinen" Morgen-Lauf ging es zu erst in den nahe gelegenen Wald, dann an einem See vorbei und später über ein paar Wiesen, auf denen die verschiedensten Blumen blühten. "Oh! Kai können wir nicht mal schnell Rast machen? Bitte hier ist es so schön!" "Wir können doch heute Nachmittag wieder herkommen." "Bitte Kai! Tyson und Max können doch schon sowieso nicht mehr!" und dabei zeigte Kari den Weg entlang, wo Tyson und Max gerade in ihr Sichtfeld gerannt kamen. "Na schön, aber nur eine viertel Stunde. Wir brauchen eine Stunde zurück und außerdem verpassen wir sonst das Mittagessen!" und mit einem theatralischen Seufzer ließ sich Kai im Schneidersitz in die Blumen nieder. "Hast du etwa schon Hunger?" neckte Kari ihn *Wenn er pünktlich zurück will, kann eigentlich nur das der Grund sein. Vielleicht hatte er in letzter Zeit wirklich nur einfach keinen Hunger* überlegte Kari hoffnungsvoll "Quatsch! Aber Ray wird immer so schnell sauer wenn nicht alle pünktlich beim Essen sind und wir haben noch nicht mal die Hälfte des Trainingsplanes durch, den ich mit den anderen durchziehen wollte." "Ach so." die Enttäuschung, die in ihrer Stimme mitschwang konnte Kari nur schwer verbergen. *Verdammt! Und ich dachte wirklich er hat Hunger! Eigentlich dumm von mir! Kai hatte noch nie nach nur so bisschen Training Hunger. Tja mal schauen wie das heute beim Mittagessen wird, wenn nicht müssen Ray und ich wirklich mal mit ihm reden* Endlich waren auch Max und Tyson bei ihnen angekommen und ließen sich erschöpft ins Blumenmeer fallen. "Mann bin ich hin!!" "Ja das kannst du laut sagen Tyson! Sag mal Kai wie lange dürfen wir uns den ausruhen?" wollte Max wissen und ließ sich ebenso wie sein Freund ins Gras fallen. "Eine viertel Stunde! Und eure Kondition ist wirklich miserabel geworden! Ich glaube die Strecke laufen wir jetzt jeden Tag!" "Waasss?! Das ist doch nicht dein Ernst Kai!?" "Doch Tyson, sonst brauchen wir bei der nächsten Weltmeisterschaft gar nicht erst antreten." "Oh Mann! Kai, die ist doch erst in einem knappen Jahr!" "Ja genau und deshalb fangen wir ja jetzt schon an, dass du bis dahin fit bist!" gab Kai fies grinsend zurück und Kari konnte sich nur schwer beherrschen um nicht in lautes Lachen auszubrechen. Tysons Gesichtsausdruck war einfach nur umwerfend. Dann schaute sie sich etwas um, und begann einen Blumenkranz zu machen.

Nach einer viertel Stunde, die Max und Tyson nur wie 5 Minuten vorgekommen war,

machten sie sich wieder auf den Rückweg. Kari hatte sich den Blumenkranz umgehängt, da er ihr sonst beim laufen immer vom Kopf gerutscht wäre.

Nach einer weiteren Stunde kamen sie endlich zu Hause an, wo Ray schon auf sie mit dem Essen wartete. *Erst hetzte ich mich ab und dann kommen die nicht!* "Da seit ihr ja endlich! Fünf Minuten länger und ich hätte alles noch mal aufwärmen müssen!" "Sorry Ray aber Tyson und Max haben uns aufgehalten!" erklärte Kari und setzte sich neben ihren Bruder an den gedeckten Tisch. "Apropos Tyson und Max, wo sind die beiden eigentlich?" und kaum hatte er zu Ende gesprochen, kamen die beiden in die Küche gelaufen und ließen sich total fertig auf ihren Stühlen nieder. "Sagt mal seid ihr von so ein bisschen Training etwas schon so fertig?" fragte er die zwei erstaunt "Bisschen Training!?!? Ray, wir sind zwei Stunden gelaufen während du nur in der Küche rumgestanden hast!!!! Du hast ja keine Ahnung!!!! Ich wette Kai schafft es noch mal uns alle ins Grab zu bringen!!!" verteidigte sich Tyson lauthals "Also erstens laufe ich ja morgen mit und zweitens habt ihr wirklich keine Kondition mehr und drittens wenn es dir nicht passt kannst du dich ja morgen in die Küche stellen und kochen!" das saß. Tyson stand nur der Mund weit offen und merkte schließlich das er etwas zu weit gegangen war, also entschuldigte er sich lieber bei Ray, denn aufs Essen wollte er auf keinem Fall verzichten müssen. (wäre ja auch ganz was neues ^^)

Als sie mit essen, Tisch abräumen und Geschirr spülen fertig waren, setzten sich die BladeBreakers auf die Terrasse und redeten ein bisschen, wobei das Thema schnell wieder auf Kari fiel. "Sag mal, wie bist du eigentlich nach Japan gekommen? Ich meine, du bist doch damals von der Abtei in Russland abgehauen, oder?" fragte Ray. Kari schaute erst etwas verdutzt über die Frage, fing dann aber - nach einem Blick zu Kai, der leicht nickte und ihr damit zu verstehen gab, dass sie es ihnen ruhig erzählen konnte - an zu erzählen

"Als Kai mir damals bei der Flucht geholfen hat ... bin ich erst mal immer gerade aus gelaufen. Ich habe ziemlich viel geweint, da ich Kai ja ab jetzt vielleicht nie mehr sehen würde ... und so habe ich das Auto nicht gesehen, das auf mich zu kam. Es fuhr mich an und ich wurde bewusstlos. Die Fahrer des Autos waren ein älteres Ehepaar aus Japan, die mich danach zu sich genommen hatten und wieder gesund pflegten. Durch den Unfall hatte ich mir einen Arm gebrochen und zwei Rippen geprellt. Zum Glück brachten sie mich nicht in ein Krankenhaus, wo Boris oder Voltaire mich wieder gefunden hätten, da sie selbst einmal Ärzte waren und so blieb ich dann bei ihnen, auch nachdem ich gesund war, weil ich ihnen erzählte, das ich niemanden mehr hätte, was ja auch in gewisser Weise stimmte. Die beiden hießen Van und Zoe Mao und ich war für sie wie eine Tochter, da sie selbst leider keine Kinder hatten, haben sie mir einmal erzählt. Ich war echt glücklich mit ihnen, sie haben mich immer gut behandelt. Doch als ich acht Jahre alt war, starben sie. Zu dieser Zeit wohnten wir schon wieder hier in Japan, also ist es auch nicht verwunderlich das ich in ein japanisches Weisenhaus gekommen bin. ... Tja und jetzt bin ich hier!" bei dem letzten Satz fing Kari wieder an zu strahlen und die anderen lächelten auch mit. "Was haltet ihr davon wenn wir Fotos anschauen?" fragte Max auf einmal "Gute Idee!" "O.K! Kommst du mit Kai?" "Nein ich bleib noch etwas draußen Kari." "Schade! Aber o.k. dann noch viel Spaß!" und nach dem auch Kari ins Wohnzimmer gegangen war, machte sich Kai auf den Weg zu den Tablos hinter der Villa.

Er wollte mit Dranzer noch eine neue Attacke einüben, die immer noch nicht so richtig klappte und dazu brauchte er seine Ruhe. Aber zuerst trainierte er noch etwas auf Geschwindigkeit und Geschicklichkeit und nach einiger Zeit ging es dann richtig los. *Mmh die Attacke wird langsam immer besser, aber Dranzer verliert dabei immer noch zu viel an Geschwindigkeit. Mist!* Kai blinzelte mehrere male, als auf einmal alles schwarz vor seinen Augen wurden und schloss sie deshalb kurz. Als er sie wieder aufmachte drehte sich auf einmal alles um ihn herum, seine Hände zitterten leicht und er fing an zu schwanken. *Verdammt was ist denn nur mit mir los ... was ... verdammt ich darf nicht krank werden ... sie ... sie dürfen es nicht wissen .. nicht wissen ..denn dann .. dann kommt alles rausnein!* "Argh!" auf einmal durchfuhr ihn ein stechender Schmerz und er sackte bewusstlos zu Boden.

Währenddessen spielten die anderen im Wohnzimmer Mensch-Ärgere-Dich-Nicht (weil sie die Fotoalben nicht gefunden haben) wobei Max, Kenny und Ray schon zwei mal verloren haben, Tyson und Kari aber ihre helle Freude daran hatten, die Hüttchen ihrer Gegenspieler zu schmeißen. "O man das ist doch echt nicht fair!" "Wieso den Max. Nimm dir ein Beispiel an mir und Kari wir sind eben die geborenen Gewinner!" "Ja ja Tyson wenn du dich auch mal beim trainieren so anstrengen würdest, würde Kai dir sicherlich eine extra Tafel Schokolade genehmigen!" "Echt Kenny?? Cool dann muss ich ihn gleich beim Abendessen fragen!! Abropos Abendessen, wer kocht den heute eigentlich?" fragte Tyson und schaute dabei erwartungsvoll in die Runde. "Ich glaube wenn Kai noch mal kochen muss, springt er uns an die Gurgel, daher werde ich wieder kochen!" erbarmte sich schließlich Ray. "Super Ray, danke!" "Keine Ursache immer hin will ich ja noch ein bisschen leben! ... Hast du was Kari?" fragend schaute Ray sie an. Kari hatte sich nicht am Gespräch beteiligt und schaute statt dessen abwesend zum Fenster hinaus "Was? Ach nichts, ich habe nur irgendwie ein komisches Gefühl in der Magengegend." "Ich wette du hast Hunger!" "Tyson!!!!!!" "Was??"

Als Kai auf einmal zusammen brach und nicht mehr aufstand, machte Dranzer sich langsam Sorgen um ihren Freund und Partner und beschloss deshalb ins Haus zu fliegen um die anderen zu holen. "Nanu Dranzer was machst du denn hier?" wollte Ray gleich wissen, der sie als erstes entdeckte. Dranzer ließ sich auf Kari's ausgestrecktem Arm nieder und deutete mit ihrem Kopf immer wieder kreischend Richtung Tür. "Vielleicht will sie uns was zeigen?" nachdem Kari zu Ende gesprochen hatte, nickte Dranzer einmal und flog in Richtung Garten davon. "Los kommt mit!" die BladeBreakers liefen ihr schnell nach, allen voran Kari, die sich inzwischen richtige Sorgen um ihren Bruder machte, weil Dranzer normalerweise nie einfach so weg fliegen würde, außer es ist etwas passiert.

Als sie im Garten um das Haus gingen, entdeckte Kari Kai, der schwer atmend am Boden lag und rannte sofort zu ihm "Oh mein Gott Kai!!! Was ist passiert?" sie kniete sich neben ihn und legte seinen Kopf auf ihre Beine. Dranzer ließ sich neben Kai nieder und fiepte ängstlich, als auch endlich die anderen kamen. "Kai! Was ist denn passiert Kari?" "Keine Ahnung Kenny! Er lag schon so da als ich kam!!" erklärte Kari weinerlich "Kai sag doch was!" versuchte es Max und gab ihm einen leichten Klaps auf die Wange woraufhin Kai einen Spalt breit seine Augen öffnete und flüsterte leise >Spritze ... im Zimmer ...müssen ... holen< "Was? Was hat er gesagt Kari???" "Ich weiß nicht genau ... ich hab nur etwas von einer Spritze verstanden ... und ... und einem Zimmer und das wir sie holen sollen!!!" übersetzte Kari panisch. Kai waren

währenddessen die Augen wieder zugefallen und fing statt dessen noch stärker an zu zittern. "Was machen wir denn jetzt?" "Keine Ahnung Ray, aber ich würde vorschlagen, dass du und Max diese Spritze suchst, ich nehme an das sie in seinem Zimmer ist! Und Tyson, Kari und ich versuchen Kai ins Wohnzimmer zu bringen." "Aber wäre es nicht besser einen Krankenwagen zu rufen?" warf Tyson ein "Nein .. keinen Krankenwagen!!!!!" *Ihr dürft ... ihr dürft mich nicht in ein Krankenhaus bringen!* stieß Kai mit letzter Kraft und weit aufgerissenen Augen hervor, ehe er einen Hustenanfall bekam und bewusstlos zurücksackte.

Max und Ray rannten derweil in sein und Kai's Zimmer. "Wo sollen wir denn bitteschön das suchen anfangen?!" "Keine Ahnung Max!! Ich schlage vor du suchst im Schrank und in seinem Koffer und ich nehme mir das Bett und das Nachtkästchen vor." Nach zwei Minuten Suche war Max mit den Nerven fertig "Verdammt da ist nix. Nada. Null. Zero. Niente. Nicht eine kleinste Kleinigkeit was wie eine Spritze aussieht Ray!!" langsam stieg Panik in dem jungen Amerikaner hoch. "Reg dich ab Max, wenn du jetzt einen Nervenanstfall bekommst ist niemandem geholfen!" versuchte Ray ihn zu beschwichtigen *Aber vorher krieg ich selbst noch einen Anfall! Verdammt wo kann sie nur sein? !?!" Ray war gerade dabei das Nachtkästchen zu durchsuchen, als auf einmal der Boden von diesem verrutschte *Huch! Was ist denn das?* verwundert hob er den Boden der Schublade hoch und darunter kam ein kleines Etui hervor. "Hast du was?" "Ich weiß nicht. Vielleicht." vorsichtig öffnete Ray das Etui und was er sah, ließ sein Herz höher schlagen: Eine Spritze!

Währenddessen hatten Kari, Kenny und Tyson es geschafft, Kai ins Wohnzimmer auf die Couch zu legen und Kenny holte einige Decken, während Tyson kaltes Wasser brachte und Kari bei ihrem Bruder blieb *Was hast du denn nur Kai? Bitte wach wieder auf!* flehte sie ihn in Gedanken an. Kenny deckte Kai mit der Decke zu und tränkte einen Lappen mit kaltem Wasser, den er dann auf Kai's heiße Stirn legte. "Warum ist er eigentlich zusammengebrochen?" wollte Tyson wissen "Keine Ahnung! Ich hoffe nur das Ray und Max diese Spritze finden."

"Hey Leute wir haben sie!!" übergücklich kamen Max und Ray nach ein paar Minuten ins Wohnzimmer gestürzt. "Super!" Die Freunde standen jetzt alle um das Sofa herum, auf dem Kai lag und sich noch immer nicht rührte, als Ray ihnen das Etui zeigte. "So wie ich das sehe, müssen wir ihm jetzt nur noch den Inhalt von diesem Fläschchen spritzen," schlussfolgerte Ray "Schön und gut, aber wer weiß bitteschön wie man so was macht?" warf Max ein "Ich! Gib her Ray!" und schon nahm Kari ihm die Spritze und das Fläschchen aus der Hand und zog sie auf. "Woher willst du wissen, das du ihm nicht zu viel verabreichst Kari und woher weisst du wie man jemanden richtig spritzt?" wollte Kenny wissen "Ich weiß es einfach, vertraut mir!" *Ich kenne die Menge weil ich Kai schon immer in der Abtei spritzen musste ... er wäre damals schon so oft gestorben, hätte ich ihn nicht die Medikamente, Drogen und anderen Sachen spritzen können! Manchmal wusste ich gar nicht was in den Fläschchen ist, Hauptsache das Serum half ihm wieder auf die Beine zu kommen!* dachte sie bitter. Aber den anderen wollte sie es - vorerst - noch nicht erzählen. Erst wenn Kai wieder wach war. *Aber dieses Serum kenne ich nicht. Warum wollte Kai, dass ich es ihm spritze und wie lange nimmt er dieses Zeug schon? Mhm das Fläschchen ist schon zur Hälfte leer, also schon eine ganze Weile.* während sie so dahingrübte, krempelte sie den Ärmel von Kai's Shirt hoch und spritze ihm die Dosis. *Ich hoffe wirklich das die Dosis richtig ist.

Andernfalls...* Die anderen, kleinen Einstichwunden an seinem Arm entgingen ihr dabei allerdings nicht.

Nachdem sie fertig war, kremelte sie den Ärmel seines Shirts wieder runter und legte die Spritze sachte wieder in das Etui zurück, welches sie wiederum auf den Wohnzimmertisch legte. "Ich würde sagen, jetzt können wir nichts weiter tun, als warten" klärte sie die anderen auf und setzte sich mit zu Kai auf das Sofa.

"Aber ich verstehe immer noch nicht warum er zusammengebrochen ist." Sagte Tyson. Er, Kenny, Max und Ray haben sich vor das Sofa auf den Boden und in die Sessel gesetzt und diskutierten jetzt, was der Auslöser gewesen sein könnte.

"Vielleicht ist er zusammengebrochen, weil er zufiel trainiert hat?" schlug Max vor. "Kai? Nein! jeder, aber nicht er. Vielleicht war es ein Schwächeanfall weil er seit Monaten so wenig isst?" überlegte Ray. "Könnte sein, was ich allerdings auch nicht glaube. Und außerdem stellt sich die Frage warum er nicht wollte, das wir ihn in ein Krankenhaus bringen?" "Ja und warum er wollte das wir ihm dieses Zeug spritzen." "Das weiß ich leider auch nicht Kenny. Aber Tatsache ist: Wenn wir die Antworten wissen wollen, müssen wir warten bis er aufwacht." Mischte sich Kari mit in das Gespräch ein und die anderen konnten ihr nach kurzem Überlegen nur zustimmen. "Es bringt aber auch nichts, wenn wir alle jetzt hier rum sitzen, daher schlage ich vor, das wir unseren unterbrochenen Tätigkeiten wieder nachgehen." Beschloss Kenny und so verließen sie das Wohnzimmer. Nur Kari blieb. Sie wollte bei ihrem Bruder bleiben. *Bitte Kai wach wieder auf, hörst du?! Ich brauche dich doch!! Lass mich jetzt nicht alleine!!! Wir haben uns doch gerade erst wieder gefunden!!* Tränen kullerten ihr über ihr Gesicht, während sie ihren Kopf auf Kai's Brust legte und ihn sanft streichelt.

*Du warst immer bei mir.
Hast mich nie im Stich gelassen.
Auch nicht als sie gestorben sind.
Hast mich getröstet. Mich aufgebaut.
Mir Hoffnung gegeben und die Angst genommen.
Hast mich beschützt und auf mich aufgepasst.
Immer.

Dann mussten wir uns trennen.
Du sagtest: "Zu meinem Wohl."
Ich begriff am Anfang nicht, dass es vielleicht das letzte Mal war, dass wir uns sehen würden.
Ich habe geweint - und du nur aufmunternd gelächelt.
Doch als ich mich noch einmal umdrehte, sah ich, dass auch du weintest.
Eine einzelne Träne - ehe du wieder in die Dunkelheit zurückkehren musstest.

Von da an sah ich dich nicht mehr.
Du hast mir ein Leben in Freiheit und Licht ermöglicht.
Doch jeden Tag, war ich in Gedanken bei dir.
Betete für dich.

Und dann ist es passiert.

Du hast mich gefunden.
So wie du es mir versprochen hattest.
Danke.
Ich war so glücklich und bin es auch jetzt noch.
Deshalb flehe ich dich an: Bleib bei mir!
Ich will nie wieder von dir getrennt sein.
Du bist doch alles was ich noch habe!
Bitte: Verlass mich nicht, Kai!!!*